

Software-Lösungen für Häfen

Für den Hamburger Hafen entwickelt die WPS mehrere komplementäre Lösungen in den Bereichen Katastrophenschutz, Hafengebietüberwachung und Planung des Schiffsverkehrs. Zum Einsatz kommen innovative Arbeitsplatzkonzepte, georeferenzierte Systeme sowie der aktuelle Stand der Forschung zu Nutzerführung. Die ineinander greifenden Systeme liefern eine umfassende Lösung zur Überwachung und Steuerung des Hafens sowohl im Alltag als auch in Extremsituationen.

PORTprotect

Softwarebasierte Unterstützung des Katastrophenschutzes



Zusammenspiel der drei miteinander vernetzten PORTprotect-Anwendungen:

- 1) Lagebild
- 2) Touchtisch
- 3) digitales Meldeformular

Der Hafenstab (HASTA) hat als Katastrophendienststab für den Hamburger Hafen die Aufgabe, im Katastrophen- und Sturmflutfall alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der Betriebe im Hafen sicherzustellen. Im Einsatzfall kommt es häufig darauf an, unterschiedliche Erfahrungen und spezielle Fachkenntnisse unter zeitlichem

Druck so zusammenzubringen, dass daraus bestmögliche Entscheidungen erwachsen. Damit diese notwendige Zusammenarbeit gelingen kann, braucht der Katastrophenstab verlässliche digitale Unterstützung. Unkomplizierte Einarbeitung und einfache Handhabung sind zentrale Anforderungen, da der ständige Umgang mit den Systemen fehlt.



Touch-Tisch-Anwendung



Digitales Meldeformular

Die im Auftrag der Hamburg Port Authority (HPA) entwickelte Anwendung PORTprotect besteht aus drei miteinander vernetzten Systemen: Im Vordergrund steht eine transparente, übersichtliche Darstellung der Ereignisse in einem **Lagebild**. Ziel ist, die aktuelle Situation im Hamburger Hafen jederzeit umfassend und dennoch übersichtlich darzustellen.

Mit einem **digitalen Meldeformular** protokollieren und verschicken die Stabsmitarbeiter ähnlich wie in einem Chatroom Ereignisse und Meldungen und tragen so zu dem gemeinsamen Lagebild bei. Ein **Touchtisch** unterstützt die fachübergreifende Abstimmung und beschleunigt Entscheidungsfindungen.

Erfahren Sie mehr unter:

www.wps.de/portprotect

Weitere Anwendungen:

PortMonitor

Der PortMonitor ist ein innovatives Leitstandsystem zur Überwachung des Hamburger Hafengebiets, das von der WPS gemeinsam mit der Hamburg Port Authority (HPA) entwickelt wird.

Erfahren Sie mehr unter:

www.wps.de/portmonitor



Peiltisch

Der Peiltisch unterstützt Nautiker bei der Planung und Überwachung des Schiffsverkehrs im Hamburger Hafen. Er löst über 200m² Papierkarten ab und bietet dadurch einen stets aktuellen Blick auf den Hafen.

Erfahren Sie mehr unter:

www.wps.de/peiltisch

